

Bedienungsanleitung POS-Screen-TV

für Komplett-Systeme und Media-Player

Ab Software Vers. 2.7.xx



Inhalt

| | |
|--|----|
| Inbetriebnahme..... | 3 |
| Abspielformate | 3 |
| Beschaffenheit der Abspieldaten..... | 4 |
| Aufspielen und Steuerung der Abspieldaten | 4 |
| USB-Stick-Interface | 5 |
| OpenPlay-Key (gelb)..... | 5 |
| Exit-/Start-Key (rot) | 6 |
| Clear-Data-Key (schwarz)..... | 6 |
| Openplay.cfg (Experten-Modus)..... | 7 |
| Web-Interface..... | 8 |
| Batch-Interface | 10 |
| Interaktive Inhalte | 11 |
| Support-Anfragen..... | 12 |
| Anhang | 13 |
| Setup-Menü Taste <F12>..... | 13 |
| Einbinden des Gerätes in bestehende Netzstruktur (LAN) | 17 |
| Tips für die Erstellung einer PowerPoint Präsentation | 18 |
| Beispiel-Konfigurationsdatei „OpenPlay-Modus“ | 20 |

POS-Screen-TV ist eine Werbe-/ Info-Plattform, die hochgradig flexibel ist und ein Höchstmaß an Daten- und Ausfall-Sicherheit bietet. Das Einstellen neuer Abspiel-Inhalte lässt sich sekundenschnell im OpenPlay-Modus mittels eines USB-Sticks oder Web-Interface durchführen. Neben den Inhalten die in einer Schleife abgespielt werden, besteht die Möglichkeit auch interaktive Inhalte durch berühren eines Touch-Screens/-Pads, oder Bewegung der Maus zu starten.

Inbetriebnahme

Variante 1: Bildschirm mit integriertem Media-Player

Nach dem Auspacken lesen Sie vor der Inbetriebnahme zuerst das des Bildschirms beigefügte Handbuch. Stellen Sie die Bildschirm an einem geeigneten Standort auf und schließen Sie ihn mittels beiliegendem Strom-Anschlusskabel an eine Steckdose an. Schalten Sie den Bildschirm ein. Es kann einige Zeit dauern bis der Betriebszustand erreicht ist. Im Auslieferungszustand wird der Text „Playdaten nicht vorhanden“ angezeigt.

Variante 2: Externer Media-Player zum Anschluss an beliebigen Bildschirm

Nach dem Auspacken schließen Sie den Media-Player mit dem beiliegendem Netzteil an das Stromnetz an. Verbinden Sie anschließend je nach Ausführung den Bildschirm mit einem geeignetes Kabel mit dem Media-Player (DVI <> DVI, DVI<>HDMI, DVI<>VGA, HDMI<>HDMI).Schalten Sie den Media-Player ein. Es kann einige Zeit dauern bis der Betriebszustand erreicht ist. Im Auslieferungszustand wird der Text „Playdaten nicht vorhanden“ angezeigt.

Setup-Menü

Der Media-Player verfügt über ein Setup-Menü, welches im Betrieb bei angeschlossener Tastatur und Maus mit der Taste <F12> gestartet werden kann. Mit dem Setup-Menü können Systemrelevante Einstellungen für Bildschirm, Playzeiten, Ticker, etc. vorgenommen werden. Detail des Setup-Menüs werden im Anhang beschrieben.

Hinweis: Informationen zur Einbindung in bestehende Netzstrukturen (LAN) finden Sie in Anhang.

Abspielformate

Die folgenden Bild- und Video- Audio-formate mit den entsprechenden Dateiendungen können abgespielt werden:

- Videos (.mpg, .mpeg, .avi, .wmv)
- Flash Filme (.swf)
- Power-Point Präsentationen (.ppt, .pps, .pptx, .ppsx)
- Standbilder (.jpg, .bmp, .pdf)
- Audio (.mp3)
- Newsticker

Beschaffenheit der Abspieldaten

Um schwarze Balken an den Bildrändern zu vermeiden, sollten die Abspieldaten in einem Seitenverhältnis von 16:9 vorliegen.

Um eine gute Bildqualität bei der Anzeige von Bilddateien zu erzielen, sollten diese eine Auflösung entsprechend des Bildschirms aufweisen.

Sollte ein Newsticker verwendet werden, sollten Schrift- und Hintergrundfarbe einen guten Kontrast ergeben. Die Verwendung von Newstickern wird am Ende dieses Dokuments näher beschrieben (siehe „Openplay.cfg“).

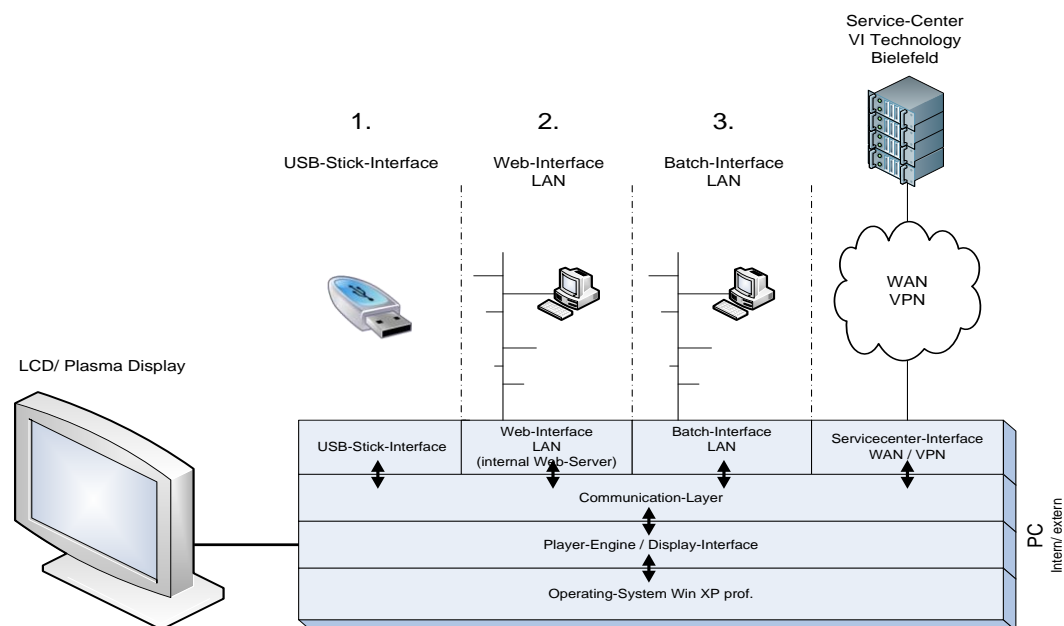
Tips für die Erstellung einer Power-Point Präsentation (.ppt, .pps, .pptx, .ppsx) für den OpenPlay-Modus werden im Anhang gegeben.

Aufspielen und Steuerung der Abspieldaten

Im weiteren wird auf die drei Möglichkeiten

1. USB-Stick-Interface
2. Web-Interface
3. Batch-Interface

zum Aufspielen und Steuern der Abspieldaten eingegangen.



VI Technology GmbH Aug. 2008

Die in der Skizze gezeigte vierte Möglichkeit betrifft unser Service-Center in Bielefeld.

Mit unserem Service-Center können wir, bei entsprechender Infrastruktur, weltweit die Media-Player überwachen und Abspieldaten aufspielen.

Weitere Informationen zum Service-Center unter <http://www.pos-screen-tv.com>

USB-Stick-Interface

Zum Gerät gehören drei USB-Sticks

- 1) Exit-/Start-Key (Rot)
- 2) OpenPlay-Key (Gelb)
- 3) ClearData-Key (Schwarz)

Die USB-Sticks sind kodiert und passen nur in einer Richtung in die USB-Anschlüsse. Alle USB-Anschlüsse können benutzt werden, aber bitte immer nur **einen** USB-Stick gleichzeitig in das Gerät einstecken.

Die USB-Sticks müssen im laufenden Betrieb eingesteckt werden und werden vom Gerät selbstständig erkannt und verarbeitet. Nach Abschluss der Verarbeitung werden Sie darauf hingewiesen, dass Sie den USB-Stick (externer Datenträger) wieder aus dem Gerät entfernen können.

ACHTUNG: Die drei USB-Sticks gehören jeweils zu dem Systemen, mit denen sie ausgeliefert wurden. Sie funktionieren nicht in anderen Systemen. Diese USB-Sticks dürfen nicht gelöscht oder verändert werden.

OpenPlay-Key (gelb)

Mit diesem USB-Stick kann das Gerät gegen unberechtigtes Importieren von Abspiel-Daten geschützt werden. Durch Einstecken dieses USB-Sticks wird das Gerät wechselseitig für den Import geöffnet oder gesperrt. Wenn das Gerät geöffnet ist, erscheint rechts oben auf der Anzeigefläche ein Schlüsselsymbol. Nur wenn dieses Symbol angezeigt wird, können Daten vom USB-Stick in das Gerät importiert werden. Nach dem Import sollten Sie Ihr Gerät aus Sicherheitsgründen wieder verschließen.

AUSNAHME: Von VI Technology GmbH für den Kunden erzeugte geschützte USB-Sticks können grundsätzlich immer importiert werden, auch wenn Ihr Gerät für den Import gesperrt wurde.

ACHTUNG: Wenn das Schlüsselsymbol rechts oben auf der Anzeigefläche zu sehen ist, dann ist Ihr Gerät nicht gegen unberechtigtes Importieren von Abspiel-Daten geschützt. Der Import wird nur durchgeführt, wenn das Gerät zuvor mit dem „OpenPlay-Key“ für den Import geöffnet wurde (siehe oben). Sollten während des Imports fehlerhafte Abspiel-Daten vom Gerät erkannt werden, werden diese automatisch auf dem USB-Stick umbenannt, indem der Dateiname um ‚_err‘ ergänzt wird. In dieser Falle wird der Import abgebrochen. Durch entfernen und nochmaliges stecken des USB-Sticks wird der Import wiederholt ohne die fehlerhaften Abspiel-Daten.

ANMERKUNG: Es werden maximal 1024 Objekte (siehe Abspiel-Formate) zu einer Abspiel-folge importiert. Sollten mehr als 1024 Objekte auf dem USB-Stick vorhanden sein, werden diese ignoriert. Es jeder handelsüblicher USB-Stick für die Abspiel-Daten verwendet werden.

Exit-/Start-Key (rot)

Durch Einstecken dieses USB-Sticks wird der „POS-Screen-TV“ Player beendet und Sie gelangen auf die Betriebssystem-Ebene (Windows XP - Professional). Um dort mit dem Gerät zu arbeiten, müssen Sie eine Tastatur und Maus (nicht im Lieferumfang enthalten) anschließen. Durch erneutes Einstecken des USB-Sticks wird der „POS-Screen-TV“ Player wieder gestartet.

ACHTUNG: Es wird keine Haftung für Fehler übernommen, die durch Ihre Änderungen auf der Betriebssystem-Ebene entstanden sind.

Clear-Data-Key (schwarz)

Dieser USB-Stick ist nur in besonderen Ausnahmefällen zu benutzen. Durch Einstecken dieses USB-Sticks wird Ihr Gerät in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Außerdem werden alle von Ihnen importierten Abspieldateien aus dem Gerät gelöscht.

Dies kann z.B. erforderlich sein, wenn defekte Abspieldateien importiert wurden und das Gerät eventuell abstürzt. In solchen Fällen schalten Sie das Gerät aus, stecken Sie den USB-Stick vor dem erneuten Einschalten in das Gerät. Bevor der „POS-Screen-TV“ Player startet wird der USB-Stick erkannt und die defekten Abspieldateien werden gelöscht.

ACHTUNG: Nach der Verwendung dieses USB-Sticks müssen wieder neue Abspieldateien in das Gerät importiert werden.

Openplay.cfg (Experten-Modus)

Die Datei „Openplay.cfg“ ist die Konfigurationsdatei für den „POS-Screen-TV“ Player. Durch Einträge in dieser Datei können Sie verschiedene Parameter für „POS-Screen-TV“ einstellen:

- Standbildzeit (für .jpg, .bmp, .pdf)
- Ticker-Textfarbe
- Ticker-Hintergrundfarbe
- Ticker-Text

Eine Beispieldatei (OpenPlay.cfg) kann auf unserer Website <http://www.pos-screen-tv.com/index.php/download> heruntergeladen werden. Zeilen die mit dem Zeichen '#' beginnen sind Kommentarzeilen. Parameterzeilen fangen jeweils mit einem Parameternamen, gefolgt von einem Doppelpunkt, an (Standbildzeit:, Ticker-Text:, etc.). Direkt hinter dem Doppelpunkt kommen die Werte für den jeweiligen Parameter wie im Anhang beschrieben.

Je nach Inhalt des Daten-Sticks wird der „POS-Screen-TV“ Player konfiguriert.

Variante 1

Auf dem Daten- Stick befinden sich anzuzeigende Dateien und die „Openplay.cfg“. Die anzuzeigenden Dateien werden in den Player eingelesen und angezeigt. Die Werte aus der „Openplay.cfg“ werden für die Konfiguration des „POS-Screen-TV“ Players verwendet.

Variante 2

Auf dem Daten-Stick befinden sich nur die anzuzeigenden Dateien und keine „Openplay.cfg“. Die anzuzeigenden Dateien werden in den Player eingelesen und angezeigt. Der „POS-Screen-TV“ Player arbeitet mit automatisch voreingestellten Standardwerten für die Standbildzeit. Die Standbildzeit (wie lange wird ein Bild angezeigt) steht dann z.B. automatisch auf 20 Sekunden. Ohne die Konfigurations-Datei „Openplay.cfg“ kann kein Ticker (Laufbalken) angezeigt werden. Der Ticker wird erst über Einträge in der Konfigurations-Datei „Openplay.cfg“ eingestellt.

Variante 3

Auf dem Daten-Stick befindet sich nur die „Openplay.cfg“ und keine anzuzeigenden Dateien. Die im „POS-Screen-TV“ Player angezeigten Dateien bleiben unverändert. Die Werte aus der „Openplay.cfg“ werden für die Konfiguration des „POS-Screen-TV“ Players verwendet.

Wenn sich keine gültigen Abspielinhalte und keine „Openplay.cfg“ auf dem Daten-Stick befinden, findet keinerlei Veränderung statt.

Web-Interface

Für die Benutzung des Web-Interface muss der POS Screen TV Rechner an ein bestehendes LAN angeschlossen oder über ein Cross-Over-Netzwerkkabel direkt mit einem anderen Computer verbunden werden. Der POS Screen TV Rechner holt sich per DHCP eine IP-Nummer von Ihrem DHCP-Server. Alternativ kann der POS Screen TV Rechner im Betriebssystem auf eine feste IP-Nummer eingestellt werden.

Hinweis: Informationen zur Einbindung des Gerätes in bestehende Netzstrukturen (LAN) finden Sie in Anhang.

Der Zugriff auf das Web-Interface erfolgt mittels eines Webbrowsers. Das Web-Interface wurde für den Internet-Explorer 7 optimiert.

Geben Sie im Adress-Feld Ihres Webbrowsers **http://** gefolgt von der IP-Nummer des Gerätes ein. Beispiel: <http://192.168.123.100>

Wenn alles richtig konfiguriert wurde, sollte nach bestätigen der Eingabe die Anmeldeseite des Web-Interfaces erscheinen. Es gibt zwei Anmelde-Modi. Für die Anmeldung als normaler User ist das voreingestellte Passwort **user** und für den Administrator **admin**. Für den normalen Betrieb reicht die Anmeldung als User.

Als normaler User stehen folgende Menü-Punkte zur Auswahl:

Abmelden, Play-Daten, Play-Zeiten, Ticker und Player-Status

Als Administrator gibt es zusätzlich die Menü-Punkte

Einstellungen und Service

Abmelden

Hierüber kann man sich vom Web-Interface abmelden.

Play-Daten

Dient zum Einstellen neuer Play-Daten. Nach dem Absenden werden nur die neu eingestellten Play-Daten abgespielt. **Achtung:** die bisherigen Inhalte werden danach nicht mehr abspielt.

Die Summe aller Dateien pro Übertragung, darf maximal 2 GigaByte betragen.

Play-Zeiten

Die Play-Zeiten für die einzelnen Wochentage können hier eingestellt werden.

Ticker

Hier kann der Ticker ein und aus geschaltet werden und folgende Ticker-Eigenschaften festgelegt werden :

- Ticker-Farbe
- Hintergrundfarbe
- Ticker-Text (max. 2048 Zeichen)
- Ticker-Größe
- Ticker-Position
- Ticker-Speed

Player-Status

Auf dieser Übersichtsseite werden Ihnen wichtige Informationen über den derzeitigen Zustand des POS Screen TV Players und die derzeit abgespielten Inhalte angezeigt. Außerdem werden Informationen über den Rechner, auf dem der Player ausgeführt wird, angezeigt.

Einstellungen (nur Administrator)

Hier können alle systemrelevanten Einstellungen vorgenommen werden. Außerdem lassen sich hier auch die Passwörter für User und Administrator ändern. **Achtung:** das Ändern von systemrelevanten Einstellungen kann zu einem nicht mehr lauffähigen System führen. Die Einstellungen lassen sich ebenfalls größtenteils über das **Setup Menü** (siehe Anhang) ändern.

Service (nur Administrator)

Auf dieser Seite gibt es Schaltflächen für folgende Aktionen:

Player beenden

Player starten und beenden

OpenPlay freischalten

Import für USB-Sticks freischalten /sperren

Reorganistation

Löscht alle Playdaten außer die der aktuellen Playliste

Reboot

System-Neustart, Playdaten bleiben erhalten

Reboot und Clear

System-Neustart und löschen aller Playdaten, Player-Einstellungen
bleibenerhalten

Shutdown

Client-System wird heruntergefahren. Neustart nur durch
Einschalten am Gerät möglich

Einstellungen sichern

Alle Einstellungen inkl. Play-Zeiten und Ticker werden gesichert

Einstellungen laden

Gesicherte Einstellungen inkl. Play-Zeiten und Ticker werden geladen und
übernommen

Werkseinstellungen laden

Werkseinstellungen werden geladen und übernommen

Programm-Update

In Vorbereitung, hierrüber können später neue Software-
Versionen aufgespielt werden

Batch-Interface

Durch den Aufruf einer Batch-Datei kann der POS Screen TV Player mit neuen Abspiel-Inhalten bestückt werden. Dabei ergibt sich die Abspiel-Reihenfolge aus der aufsteigenden Sortierung der Dateinamen.

Beispiel-Anwendung : Über den Task-Planer von Windows XP werden zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Batch-Dateien aufgerufen, wobei die Batch-Dateien auf unterschiedliche Inhalte (Source-Verzeichnisse) zugreifen. Auf diese Art und Weise können Inhalte automatisch und zeitgesteuert wechseln.

REM Beispiel-Batch-Datei

```
@echo off
```

```
REM Hier bitte die IP-Nummer des POSClient Zielsystems an Ihre Umgebung anpassen.
```

```
set IP=192.168.2.133
```

```
REM Das Verzeichnis "openplay" wird auf dem Zielsystem gelöscht.
```

```
echo j | del \\%IP%\POSClient\openplay
```

```
REM Alle Dateien aus dem lokalen Verzeichnis "c:\playdaten" werden in diesem REM Beispiel-Batch auf das Zielsystem kopiert. Passen Sie das Source-Verzeichnis REM bitte an Ihre Umgebung an.
```

```
copy c:\playdaten\*. * \\%IP%\POSClient\openplay
```

```
REM Die Konfigurationsdatei "openplay.cfg" wird auf das Zielsystem kopiert. Über REM Einträge in dieser Datei kann der Ticker konfiguriert und die Standbildzeit (siehe Anhang)
```

```
REM eingestellt werden. Passen Sie das Source-Verzeichnis bitte an Ihre Umgebung REM an.
```

```
copy c:\openplay\openplay.cfg \\%IP%\POSClient\openplay
```

```
REM Auf dem Zielsystem wird die Datei "openplay.run" erzeugt. Hierdurch
```

```
REM erkennt der Player das neue Daten für ihn angekommen sind.
```

```
echo . >> \\%IP%\POSClient\openplay.run
```

REM Ende Beispiel-Batch-Datei

Interaktive Inhalte

Unter einem Interaktiven Inhalt versteht man eine Anwendung, die durch einen Anwender mittels Schaltflächen bedient wird. Hierbei kann es sich um einen Produktkatalog, ein Beratungssystem oder ähnliches handeln.

Interaktive Inhalte können nur genutzt werden, wenn der Bildschirm ein Touch-Screen ist, oder am Media-Player ein Touch-Pad, Maus oder ähnliches angeschlossen ist mit dem der Mauszeiger (Cursor) bewegt werden kann.

Das Zusammenspiel der Abspieldateien die in einer Schleife laufen und dem interaktiven Inhalt läuft wie folgt:

Durch das Berühren des Touch-Screens, Touch-Pads oder Bewegen der Maus werden die in Schleife laufenden Abspieldateien gestoppt und der interaktive Inhalt wird gestartet.

Der Anwender kann nur über die angebotenen Schaltflächen die gewünschten Informationen abrufen. Findet innerhalb einer im Setup-Menü oder über das Web-Interface festgelegten Zeitspanne (Timeout) keine erneute Aktion des Anwenders statt, wird automatisch wieder die Schleife mit den Abspieldateien gestartet.

Die folgenden Programm-Typen mit den entsprechenden Dateierweiterungen können als Interaktive Inhalte gestartet werden :

- Flash /Action Script (.swf)
- PowerPoint (.ppt, .pps, .pptx, .ppsx)
- Interaktive PDF (.pdf)

Die notwendigen Einstellungen zum Aktivieren von interaktiven Inhalten können über das Setup-Menü Taste <F12> (siehe Anhang) oder das Web-Interface vorgenommen werden.

Support-Anfragen

Internet: <http://www.pos-screen-tv.com> (Kontaktformular)

E-mail: support-openplay@pos-screen-tv.com

Telefon: 0521-7702768-13

Schriftlich: VI Technolgy GmbH
Abt. Support
Bornholmstr. 20

D- 33729 Bielefeld

Anhang

Setup-Menü Taste <F12>

Der Media-Player verfügt über ein Setup-Menü, welches im Betrieb bei angeschlossener Tastatur und Maus mit der Taste <F12> gestartet werden kann. Mit dem Setup-Menü können Systemrelevante Einstellungen vorgenommen werden. Die hier beschriebenen Einstellungen können ebenfalls über das **Web-Interface** vorgenommen werden. Änderungen an den Einstellungen werden erst durch klicken auf die Schaltfläche „Übernehmen“ aktiviert. Mit der Schaltfläche „Schliessen“ wird das Setup-Menü beendet.

Allgemeine Einstellungen

Display Erkennung

Ist diese Funktion angehakt, ist die automatische Display-Erkennung aktiviert und der Mediaplayer stellt sich auf die entsprechende Display-Auflösung ein. In seltenen Fällen kann es vorkommen das bestimmte Displays nicht erkannt werden. In Fall muss die Funktion deaktiviert werden und die Display-Auflösung manuell eingestellt werden.

Display Auflösung

Falls die Display-Erkennung nicht funktioniert hat, kann hier Auflösung entsprechend dem angeschlossenen Bildschirm eingestellt werden.

Display-Rotation

Mit dieser Auswahlbox wird die Rotation der Display-Anzeige festgelegt. Soll das Display Querformat arbeiten sind die Einstellungen 0 Grad oder 180 Grad zu wählen. Soll das Display im Hochformat arbeiten sind die Einstellungen 90 Grad oder 270 Grad zu wählen.

Ton-Ausgabe

Ist hier ein Haken gesetzt, ist die Ton Ausgabe des Media-Players (z.B. bei Videos) aktiviert.

Lautstärke

Mit dieser Einstellung wird die Basislautstärke des Media-Players in einem Bereich von 1 – 100 festgelegt.

Standbildzeit

Mit dieser Einstellung wird die Standbildzeit in Sekunden für Bilder, die in der Abspiel-schleife laufen festgelegt.

Vollbild

Ist hier ein Haken gesetzt, werden Inhalte die nicht dem Seitenverhältnis des Bildschirmes entsprechen als Vollbild angezeigt. Dabei werden Teile des Inhaltes je nach Seitenverhältnis rechts/links oder oben/unten abgeschnitten. Beispiel: Bildschirm 16:9 und Inhalt 4:3 => oben/unten werden Teile des Inhaltes nicht abgeschnitten.

Ist hier kein Haken gesetzt, werden Inhalte die nicht dem Seitenverhältnis des Bildschirmes komplett angezeigt. Dabei sind je nach Seitenverhältnis rechts/links oder oben/unten schwarze Balken am Bildschirm sichtbar. Beispiel: Bildschirm 16:9 und Inhalt 4:3 => rechts/links sind schwarze Balken sichtbar.

Interaktiv

Ist hier ein Haken gesetzt, wird der gewählte interaktive Inhalt (Anwendung) beim berühren des Touch-Screens, Touch-Pad oder bewegen der Maus gestartet.

Timeout

Mit dieser Einstellung wird die Zeitspanne festgelegt, nachdem der interaktive Inhalt beendet und die Abspielschleife wieder gestartet wird. Vorausgesetzt es fand innerhalb dieser Zeitspanne keine Berührung des Touch-Screens, Touch-Pad oder Bewegung der Maus statt.

Anwendung

In dieser Auswahlbox wird der interaktive Inhalt (Anwendung) ausgewählt, der beim berühren des Touch-Screens, Touch-Pad oder bewegen der Maus gestartet wird. Mit der Schaltfläche „Laden“ können neue interaktive Inhalte z.B. vom USB-Stick in die Auswahlbox geladen werden. Um interaktive Inhalte aus der Auswahlbox zu entfernen

Playzeiten

Hier können für die entsprechenden Wochentage die Playzeiten festgelegt werden. Außerhalb der eingegebenen Playzeiten bleibt der Display schwarz.

Ticker Einstellungen

Ticker

Ist diese Funktion angehakt, wird der Ticker entsprechend den nachfolgenden Einstellungen angezeigt.

ACHTUNG: Der Ticker wird nur angezeigt wenn Abspieldaten vorhanden sind

Ticker-Größe

Mit dieser Auswahlbox wird die Anzeige-Größe des Tickers festgelegt. Es stehen drei Größen (Klein, Mittel, Groß) zur Verfügung.

Ticker-Position

Mit dieser Auswahlbox wird die Anzeige-Position des Tickers festgelegt. Es stehen folgende vier Positionen zur Verfügung.

- Oberer Display-Rand
- Abstand vom oberen Display-Rand
- Mittig im Display
- Abstand vom unteren Display-Rand
- Unterer Display-Rand

Ticker-Speed

Mit dieser Auswahlbox wird die Geschwindigkeit des Tickers festgelegt. Es stehen drei Geschwindigkeiten (Langsam, Mittel, Schnell) zur Verfügung.

Text

In diesem Textfeld kann der Ticker-Text (max. 2048 Zeichen) eingegeben werden.

Textfarbe

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche wird Farbauswahl Fenster geöffnet und es kann die Textfarbe für den Ticker festgelegt werden.

Hintergrundfarbe

Mit einem Klick auf diese Schaltfläche wird Farbauswahl Fenster geöffnet und es kann die Hintergrundfarbe für den Ticker festgelegt werden.

ACHTUNG: Wenn Textfarbe und Hintergrundfarbe gleich gewählt wurden ist kein Ticker-Text zu sehen.

Service

Auf dieser Seite gibt es Schaltflächen für folgenden Funktionen :

OpenPlay freischalten

Import für USB-Sticks freischalten /sperren

Reorganistation

Löscht alle Playdaten außer die der aktuellen Playliste

Reboot

System-Neustart, Playdaten bleiben erhalten

Reboot und Clear

System-Neustart und löschen aller Playdaten, Player-Einstellungen bleiben erhalten

Shutdown

Client-System wird heruntergefahren. Neustart nur durch Einschalten am Gerät möglich

Einstellungen sichern

Alle Einstellungen inkl. Play-Zeiten und Ticker werden gesichert

Einstellungen laden

Gesicherte Einstellungen inkl. Play-Zeiten und Ticker werden geladen und übernommen

Werkseinstellungen laden

Werkseinstellungen werden geladen und übernommen

Einbinden des Gerätes in bestehende Netzstruktur (LAN)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät wie folgt eingestellt :

Windows Anmeldename : *posclient*
Passwort : *posclient*

Computername : *PC<MAC-Adresse>* Beispiel PC0010600C3B93
Arbeitsgruppe : *Arbeitsgruppe*

IP-Adresse : wird automatisch bezogen

Zum Ändern der obigen Einstellungen benutzen Sie bitte den *Exit-/Start-Key* (roter Stick). Beim Einstecken wird das Player-Programm beendet und Sie befinden sich auf der XP Betriebssystem-Ebene. Über eine angeschlossene Tastatur und Maus können Sie die gewünschten Änderungen jetzt vornehmen.

Hinweise:

Bei der Änderung von Anmeldename / Passwort erfolgt keine automatische Anmeldung mehr an das System. Geben Sie unter Start/Ausführen *control userpasswords2* ein und bestätigen Sie mit OK. Deaktivieren Sie in dem sich öffnenden Fenster den Punkt *Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben*.

Die Änderung des Computernamen ist **nicht** möglich. Beim Starten des Player-Programms wird der Name automatisch wieder zurückgesetzt (Rechner startet neu), entsprechend der MAC-Adresse des aktiven Netzwerk-Adapters.

Anstatt einer automatisch bezogenen IP-Adresse können Sie auch eine IP-Adresse fest vergeben .

Möchten Sie einen neuen Netzwerksadapter z.B. einen WLAN-Stick installieren und über diesen die Verbindung zum Netzwerk herstellen, muss die Bezeichnung dieses Adapters

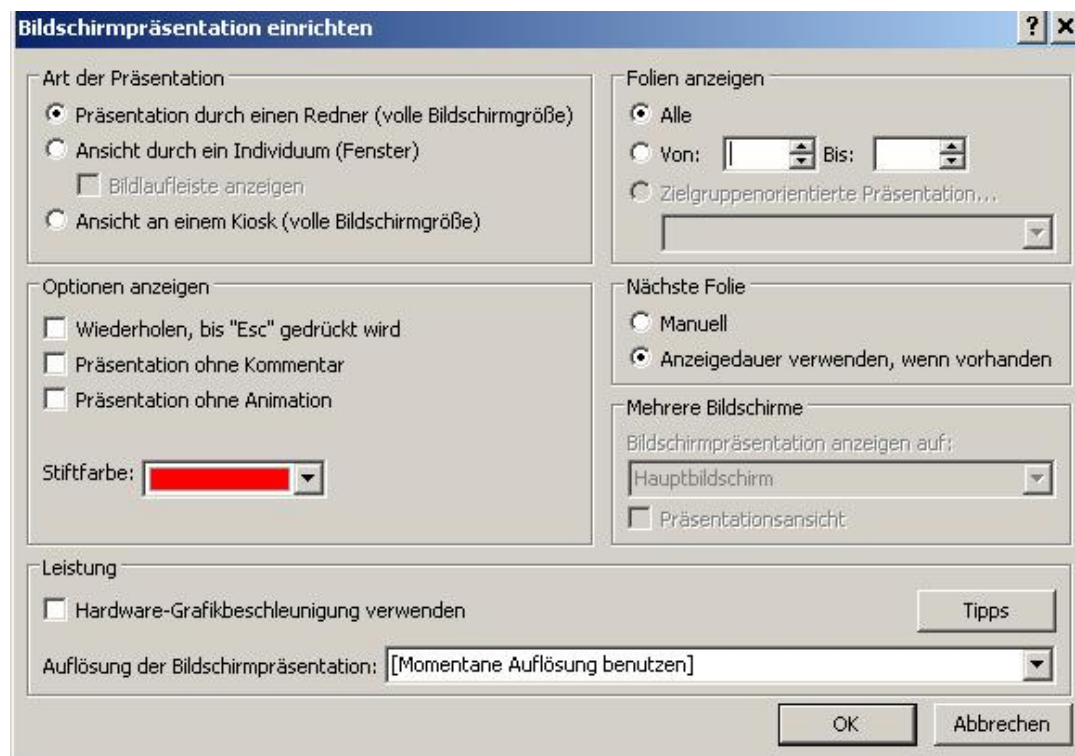
„*POS-Screen-TV_LAN*“ lauten. Vor dem Umbenennen des neuen Adapters muss der alte Eintrag zunächst umbenannt werden, da zwei gleiche Adapter-Bezeichnungen nicht möglich sind. Nach dieser Änderung wird beim nächsten Start des Player-Programms automatisch ein Neustart des Rechners durchgeführt.

Auf Ihrem Rechner ist ein VNC-Server installiert. VNC ist eine einfache Fernwartungs-Software, die das Überwachen und Bedienen anderer Rechner über das WLAN und LAN ermöglicht. Um auf den Rechner zugreifen zu können, benötigen Sie das VNC-Client-Programm. Dieses kann unter <http://www.realvnc.com> kostenlos herunter geladen werden. Das Passwort für den Zugriff lautet *admin* und muss im VNC-Client-Programm eingegeben werden.

Tips für die Erstellung einer PowerPoint Präsentation

Um die nachfolgenden Empfehlungen durchzuführen muss das Power-Point Programm als Bestandteil des Microsoft-Office Paketes gestartet werden und die gewünschte Präsentation geladen werden.

Als erstes sollten unter dem Menüpunkt ‚Datei‘ → ‚Seite einrichten‘ ein 16:9 Format, z.. B. Breite = 32cm und Höhe = 18cm, eingestellt werden. Danach sollte unter ‚Bildschirmpräsentation‘ → ‚Bildschirmpräsentation einrichten‘ nachfolgend dargestellte Einstellungen aktiviert bzw. deaktiviert werden.



Eine weitere wichtige Einstellung für das Abspielen der Präsentation im OpenPlay-Modus ist die Einstellung des Folienübergangs. Die Einstellmöglichkeiten für den Folienübergang findet man unter dem Menüpunkt ‚Bildschirmpräsentation‘ → ‚Folienübergang ...‘. Unter der Überschrift ‚Nächste Folie‘ können die Optionen ‚Bei Mausklick‘ und ‚Automatisch nach‘ kombiniert werden. Sollte die Option ‚Automatisch nach‘ **nicht** aktiviert sein, wird Media-Player

später nur die erste Folie anzeigen. Zu den weiteren Folien der Präsentation kann dann nur über eine angeschlossene Tastatur oder Maus gewechselt werden. Die gewählten Optionen des Folienübergangs gelten nur für die aktuell am Bildschirm befindliche Folie. Sollen die Optionen für alle Folien der Präsentation übernommen werden, muss die Funktion ‚Für alle Folien übernehmen‘ angeklickt werden.

Power-Point Präsentation mit verknüpften Filmen

Bei der Erstellung von Power-Point Präsentationen besteht die Möglichkeit Filme in die Präsentation einzubinden. Beim Speichern werden diese Filme jedoch nicht innerhalb der Präsentation gespeichert, sondern lediglich die Verknüpfung zum jeweiligen Film wird gespeichert.

Bei der Erstellung einer Präsentation mit Filmen ist darauf zu achten, dass die Filme im gleichen Verzeichnis wie die Präsentation liegen.

Damit im OpenPlay-Modus die verknüpften Filme nicht als eigenständige Objekte für die Playliste erkannt werden, sind folgende Schritte nötig :

1. Kopieren der Powerpoint-Präsentation und alle dazugehörigen Filme auf den Stick.

Die Filme müssen im gleichen Verzeichnis wie die Präsentation liegen.

2. Umbenennen der Filme **nur** auf dem Stick durch anfügen der Zeichenkette „_ppx“

Beispiele : meinfilm.mpg → meinfilm.mpg_ppx
meinfilm.mpeg → meinfilm.mpeg_ppx
meinfilm.avi → meinfilm.avi_ppx
meinfilm.wmv → meinfilm.wmv_ppx

Beispiel-Konfigurationsdatei „OpenPlay-Modus“

```
# Beispiel-Konfigurationsdatei fuer OpenPlay-Modus
#
# Zeilen die mit '#' beginnen sind Kommentarzeilen
# und haben keine Auswirkung auf die Einstellungen.
# Bitte beachten Sie, dass nach dem Doppelpunkt
# sofort ohne Leerzeichen weitergeschrieben wird,
# Beispiel 'Standbildzeit:10'
# Eine Original-Beispieldatei erhalten Sie automatisch
# wenn Sie eine E-Mail an 'openplay@pos-screen-tv.com'
# schicken. Der Betreff der E-Mail kann dabei
# leer bleiben. Die Antwort E-Mail
# von 'postmaster@mail.basesystem.de'
# sollte in ca. 15 Minuten bei Ihnen eintreffen.

# Einstellung der Standbildzeit
# Wenn keine Standbildzeit eingestellt ist, wird
# automatisch eine Standbildzeit von 20 Sekunden
# verwendet. Durch die folgende Zeile wird die
# Standbildzeit auf 10 Sekunden eingestellt
Standbildzeit:10

# Einstellung der Ticker-Textfarbe als HEX-Wert
# FFFFFFF entspricht der Farbe 'weiss'
# FF0000 entspricht der Farbe 'rot'
# 00FF00 entspricht der Farbe 'gruen'
# 0000FF entspricht der Farbe 'blau'
# FFFF29 entspricht der Farbe 'gelb'
#
# Farbwerte kann man hier erhalten:
# http://www.webmart.de/dynasite.cfm?dsmid=42932
# Die Farbwerte bestehen immer aus 6 Zeichen.
# Gueltige Zeichen sind '0-9' und 'A-F'
Ticker-Textfarbe:FFFFFF

# Einstellung der Ticker-Hintergrundfarbe als HEX-Wert
# 000000 entspricht der Farbe 'schwarz'
Ticker-Hintergrundfarbe:000000

# Einstellung des Ticker-Textes
# Bitte achten Sie auf die Leerzeichen am Ende des
# Ticker-Textes, ansonsten folgt das 'Hallo' ohne
# Abstand auf die '+++' Zeichen
Ticker-Text:Hallo dies ist ein Ticker +++
```